



PROTOKOLL DELEGIERTENVERSAMMLUNG BAUERNVEREINIGUNG FRUTIGLAND VOM 21.MÄRZ 2014, 20.00 UHR, RESTAURANT ALTELS KANDERGRUND

Vorsitz: Abraham Germann
Protokoll: Vreni Zurbrügg

Anwesend: Mitglieder gemäss Präsenzliste, total 23 Personen

Entschuldigt: Erwin Oester, Abraham Lauber, Silvia Bettschen,
Christan Berger

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und fragt an, ob Einwände gegen die Einberufung dieser Versammlung vorliegen. - Keine Wortmeldungen und somit ist die Versammlung eröffnet. Als Stimmzähler wird Ernst Wandfluh gewählt.

Traktanden:

1. Appell
2. Protokoll vom 12.04.2013
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
5. Mitgliederbeiträge
6. Wahlen
7. Anträge
8. Tätigkeitsprogramm
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

1. APPELL

Es zirkuliert eine Liste auf welcher man sich eintragen kann.

2. PROTOKOLL VOM 02.04.2012

Das Protokoll wurde auf der Homepage www.frutigtaler.ch aufgeschaltet. - Es bestehen keine Einwände oder Änderungen und wird einstimmig mit Dank an die Verfasserin Jolanda Lauber genehmigt.

3. JAHRESBERICHT

Der Präsident erläutert den Jahresbericht wie folgt:

Wetter: Ein Frühling der viel zu nass war und vielen Landwirten ging das Futter aus. Der Alpauzug war etwas später als in den letzten Jahren. Die ersten paar Tage war es sehr kalt, im Grossen und Ganzen ein recht guter Sommer. Ende Oktober gab es sehr warme Tage, der Winter kam sehr früh, aber ohne Schneekanonen geht es nicht mehr für einen guten Start in die Wintersaison, bis Ende Dezember der grosse Schnee kam.



Politisch: Man nahm sehr viel aus der Presse über die AP 14-17, es wurden viele Diskussionen geführt. Ich hatte das Gefühl, das Lanat weiss schon wie, aber sie können es nicht umsetzen. Was mich persönlich stört, das von NR Erich von Siebental geforderte Beiträge drei mal ausbezahlt werden sollten, jetzt noch komplizierter gemacht wird. Ende Juni das Erste, Ende November das Zweite und Ende Dezember (!!) das Dritte mal. So wie ich Erich kenne, ist das sicher nicht nach seinem Geschmack gelaufen. Besser wäre das erste Mal Ende März. Lassen wir uns überraschen wie viel Geld mehr oder weniger gibt. So wies aussieht werden die Landschaftsgärtner unterstützt und nicht die produzierende Landwirtschaft. Ökologie ist grosse Zukunft. Fragt sich nur, ob wir Bauern das Gleiche unter Qualität verstehen. Doch leider ist unsere Meinung nicht so wichtig, wir bekommen ja Geld um uns anzupassen.

Wir von der BVF organisierten einen Abend „wie optimiere ich meinen Betrieb für die AP 14-17“ im Rest. Simplon Frutigen. Hanspeter Baumann (Lanat) und Andreas Wyss (GF Lobag) informierten uns sehr kompetent. Für die BVF ein voller Erfolg der Simplon Saal war bis auf den letzten Stuhl besetzt.

An der 100 Jahr Feier der BLS waren wir auch dabei. Auf dem Areal von Rudolf Rubin hatten wir ein Zelt gestellt und eine Festwirtschaft geführt. Mit grossem Erfolg verkauften wir Getränke, „Chesbrätel“ und Bratwürste, sowie weitere Produkte von unseren Mitgliedern.

Tropenhaus: Leider mussten wir wegen zu wenig Interesse den Marktstand am Samstag schliessen. Das Angebot im Shop wird weitergeführt. Die neuesten Zahlen gibt es bei Trakt. 8. Erika und Niklaus ein ganz grosses Merci für die Arbeit im Tropenhaus.

Im Sommer hatten wir bei Anita Schmid eine Alpvorstandssitzung auf Elsigen. Anita, Danke für die wunderbare Gastfreundschaft. Bei Adrian von Känel auf der Aeschi-Almi hatten wir die Abschluss Sitzung vom BLS Fest, auch hier vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Zuletzt möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern Merci sagen für die vielen Sitzungen, das organisieren vom 100 Jahr BLS und den Abend über die AP 14-17. So ist es schön Präsident zu sein, wenn alle am gleichen Strick ziehen.“

Der Präsident Hämi Germann

Vizepräsident Niklaus Hari lässt den Jahresbericht des Präsidenten mit Applaus genehmigen und dankt Abraham Germann für die gute Arbeit in der BVF.

4. JAHRESRECHNUNG

Die Rechnung wird durch Vreni Zurbrügg-Rubin vorgetragen. Die Rechnung 2013 schliesst mit Fr. 10`071.70 Einnahmen und Fr. 6`410.15 Ausgaben ab, woraus ein Gewinn von Fr. 3`661.45 resultiert. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2013 Fr. 13`200.15.

Die Rechnung wurde vom Revisor Christian Berger auf ihre Richtigkeit geprüft und als korrekt befunden, leider ist der Revisor wie auch der Revisorenbericht nicht anwesend. **Auf den Antrag von Alt-Präsident Ueli Stoller wird dem Vorstand einstimmig die Kompetenz erteilt bei der nächsten Sitzung die Jahresrechnung zu genehmigen.**

Der Präsident bedankt sich bei der Kassierin für die getreue Arbeit.



5. MITGLIEDERBEITRÄGE

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden, die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen.

- Fr. 100.00 für Lizenznehmer inkl. Beschluss Bonussystem
- Fr. 15.00 pro Einzelmitglied

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Das Bonussystem wird einstimmig wieder gestrichen.

6. WAHLEN

a) *Präsident*

Der bisherige Präsident Abraham Germann wird mit Applaus einstimmig für eine weitere Amtszeit wiedergewählt

b) *Mitglieder Geschäftsleitung*

Erika Hänni, Anita Schmid und Philipp Luginbühl werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt

c) *Mitglied Geschäftsleitung*

Das langjährige Vorstandsmitglied Niklaus Hari demissioniert auf diese DV.
Als Nachfolge im Vorstand wird Adrian von Känel, Aeschried einstimmig gewählt.

Beschluss: Der Präsident Abraham Germann, sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung (Erika Hänni, Anita Schmid und Philipp Luginbühl werden einstimmig wiedergewählt. Neu wird Adrian von Känel in die Geschäftsleitung gewählt.

7. ANTRÄGE

Keine Anträge

8. TÄTIGKEITSPROGRAMM

Erika Hänni hat noch keine Daten betreffen den Marktdaten, zu gegebener Zeit werden die Lizenznehmer informiert.

BEA und NeuLand werden nicht mehr besucht.

Niklaus Hari informiert über den letztjährigen Umsatz im Tropenhaus. Shop: 36`164.45, Marktstand: 22`431.60 (obschon dieser nicht an allen Samstagen besetzt war) Das ergibt ein Total Umsatz Tropenhaus von Fr. 58`596.05 (dies alles erwirtschaftet mit unseren „Frutigtaler Bärprodukten“)

Jedermann ist herzlich eingeladen den Marktstand dennoch zu betreiben, Interessierte dürfen sich gerne bei Niklaus Hari melden, er kennt auch die jeweiligen Besucherzahlen des Tropenhauses.



9. EHRUNGEN

Niklaus Hari

Der Präsident dankt Niklaus herzlich für seine wertvolle, langjährige Mitarbeit. Niklaus hat sich sehr eingesetzt zum Wohl der Bauernvereinigung, hat die Zusammenarbeit mit dem Tropenhaus organisiert und die Marktsandorganisation und Betreuung sowie die Shop Belieferung sichergestellt.

Ihm wird als Dankeschön ein Präsent überreicht.

10. VERSCHIEDENES

Erika Hänni will ihr Resort mit den Geschenkkörben und Säckli abgeben, mit Lisi Lauber vom Rest. Kreuz in Frutigen haben wir eine geeignete Nachfolgerin gefunden. In Kürze wird die Übergabe der Arbeiten stattfinden. Im letzten Jahr konnte von Erika einen Umsatz über Fr. 10`000.- erreicht werden.

Daniel Stoller ist bereit der JULA (Junglandwirtekommission) beizutreten. Es ist sehr wichtig dass auch unsere Region vertreten ist.

Der nächste Alpsennenabend mit Hanpeter Graf findet am 1.Mai 2014 im Landhaus Frutigen statt.

Der Präsident empfiehlt für die kommenden Wahlen vom 30.3.14 für den Regierungsrat das „Bürgerliche Paket“ zu wählen und für die Grossratswahlen auf jeden Fall unseren einzigen „Frutigtaler Bauern“ Hans Rösti zu wählen.

In nächster Zeit werden Gespräche mit Urs Pfeninger von Adelboden Tourismus stattfinden um eine erfolgreich Zusammenarbeit aufzubauen.

Wer seine Unterschrift zur Kulturlandschutz Initiative noch nicht abgegeben hat, soll dies dringlichst noch tun, bis Ende Mai müssen 15`000 Unterschriften gesammelt sein.

Sieber Stefan, unser Vertreter der CasAlp informiert das AOC zu AOP wird und auch das die CasAlp laufend Degustationsbetreuer-/innen sucht.

Hans Rösti informiert uns was die aktuellen Lobag Aktivitäten sind.

Zum Schluss dankt der Präsident dem Vorstand für die Mitarbeit, den Lizenznehmern für die Mithilfe an Märkten und Veranstaltungen und allen Anwesenden für das Erscheinen.

Im zweiten Teil unterhält uns die Tierärztin Maree Miedema mit einem spannenden Vortrag über die Landwirtschaft in Holland, sowie auch über „Zeckenbisse bei unseren Tieren“.

Für das Protokoll:
Vreni Zurbrügg